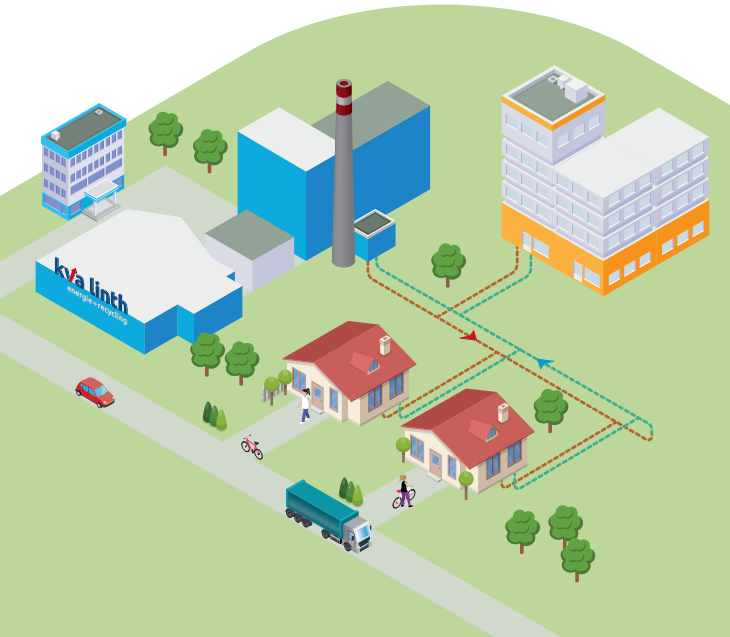


Wärme direkt ins Haus

SO BEQUEM KOMMT DIE WÄRME DER KVA LINTH IN IHR GEBÄUDE:

- Die bei der Abfallverbrennung anfallende Abwärme wird genutzt, um Wasser auf 75 bis 105°C aufzuheizen.
- Das heisse Wasser wird durch ein Rohrleitungssystem zu den Fernwärmekunden transportiert. Es können Ein- und Mehrfamilienhäuser, öffentliche Gebäude sowie Industrie- und Gewerbebetriebe angeschlossen werden.
- Mittels Wärmeübergabestation wird die Wärme an das hauseigene Heizsystem übertragen. Fernwärme kann als Komfortwärme (Heizung und Warmwasser), für den Wärmebedarf von Lüftungs- und Klimaanlage sowie für industrielle Prozesse genutzt werden.
- Das abgekühlte Wasser fliesst durch das Rohrleitungssystem wieder zur KVA Linth zurück, wo es erneut aufgeheizt und in den Kreislauf eingespeist wird.



Aus Abfall wird CO₂-freie Energie

Die Kehrriechtverbrennungsanlage KVA Linth verarbeitet jedes Jahr über 110'000 Tonnen Abfall aus dem Linthgebiet sowie aus Gemeinden in den Kantonen Glarus, Schwyz, St. Gallen und Graubünden. Die Anlage ist seit 1973 in Betrieb. Mit der Realisierung der weitreichenden Um- und Ausbauarbeiten in den Jahren 1997 – 2001 und 2010 – 2011 wurde ein klares Bekenntnis zur Ökologie abgelegt.

Dank dem Einsatz modernster Technologien wird der Abfall effizient und ökologisch als Strom- und Wärmequelle genutzt. Die KVA Linth kann mit der gewonnenen Energie ca. 16'000 Haushalte mit Strom versorgen. Das KVA eigene Fernwärmenetz liefert heute die Wärmemenge für 500 Haushalte. Diese Energieabgabe wird in den nächsten Jahren stark ausgebaut.

KVA Linth
Im Fennen 1a
8867 Niederurnen
Telefon 055 617 27 40
fernwaerme@kva-linth.ch
www.kva-linth.ch

kva linth
energie + recycling

Fernwärme

Komfort direkt in Ihr Zuhause



Fernwärme – einfach ökologisch

Ein Fernwärmenetz funktioniert so einfach wie eine grosse Zentralheizung. Anstatt dass in jedem Gebäude individuell Wärme erzeugt wird, übernimmt ein zentraler Wärmeproduzent die Versorgung einer ganzen Region.

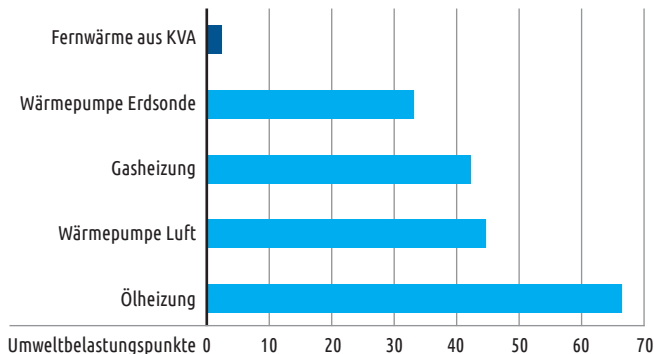
Die KVA Linth nutzt ihre Abwärme, um Kunden mit ökologischer Fernwärme zu versorgen. Als zukunftsorientiertes und umweltbewusstes Unternehmen baut die KVA Linth das Netz kontinuierlich aus.

Der Anschluss an das Fernwärmenetz sowie der Betrieb des Heizsystems sind einfach und unkompliziert. Zudem entfällt der Platzbedarf für Heizkessel, Wärmepumpe oder Brennstofflager. Die Betreuung des Wärmeerzeugers, Brennerservice oder der Einsatz des Kaminfegers erübrigen sich.

Auch ökologisch ist Fernwärme beeindruckend. Sie wird vollständig aus Abwärme erzeugt, ersetzt wertvolle Primärenergie und ist damit zu 100% CO₂-neutral.

Mittels Umweltbelastungspunkten kann die Ökobilanz von Heizsystemen berechnet werden. Im Vergleich der Umweltbelastung über den gesamten Lebenszyklus – inklusive Herstellung, Betrieb und Entsorgung – schneidet Fernwärme besser ab als andere Heizsysteme (siehe Grafik).

Die Umweltbelastung im Vergleich



Quelle: Primärenergiefaktoren von Energiesystemen, BAFU 2014; aktualisiert mit BFE Faktenblatt über Abwärme vom 01.02.2016

Fernwärme – einfach ökonomisch

Unter Berücksichtigung der Investitions-, Unterhalts- und Energiekosten ist Fernwärme in der Regel günstiger als andere Heizsysteme. Der Anschluss ist deshalb auch ökonomisch interessant. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

EINMALIGE KOSTEN

Beim Anschluss an das Fernwärmenetz beteiligt sich der Fernwärmekunde an den Kosten für die Hauszuleitung (Anschlussgebühr) und übernimmt die Anschaffung sowie die Installation der Übergabestation (Wärmetauscher).

JÄHRLICHE KOSTEN

Die Kosten für den Wärmebezug setzen sich aus dem Grund- und dem Arbeitspreis zusammen. Der Grundpreis deckt die Betriebskosten der Fernwärme-Infrastruktur ab. Mit dem Arbeitspreis werden die Kosten für die bezogene Wärme berechnet. Der Grundpreis bleibt über 20 Jahre unverändert und der Arbeitspreis ist an den Landesindex der Konsumentenpreise gekoppelt. Damit sind die Kosten langfristig stabil und kalkulierbar.

EINMALIGE KOSTEN

Anschlussgebühr	Hausanschlüsse bis 25 m Länge	Fr. 6'000
	Hausanschlüsse ab 25 m Länge	Auf Anfrage

JÄHRLICHE KOSTEN

Grundpreis	Bis 99 kW	Fr. 70 / kW
	100 – 349 kW	Fr. 60 / kW
	Ab 350 kW	Fr. 50 / kW
Arbeitspreis	Bis 349 kW	Fr. 0.07 / kWh
	Ab 350 kW	Auf Anfrage

FÖRDERBEITRÄGE

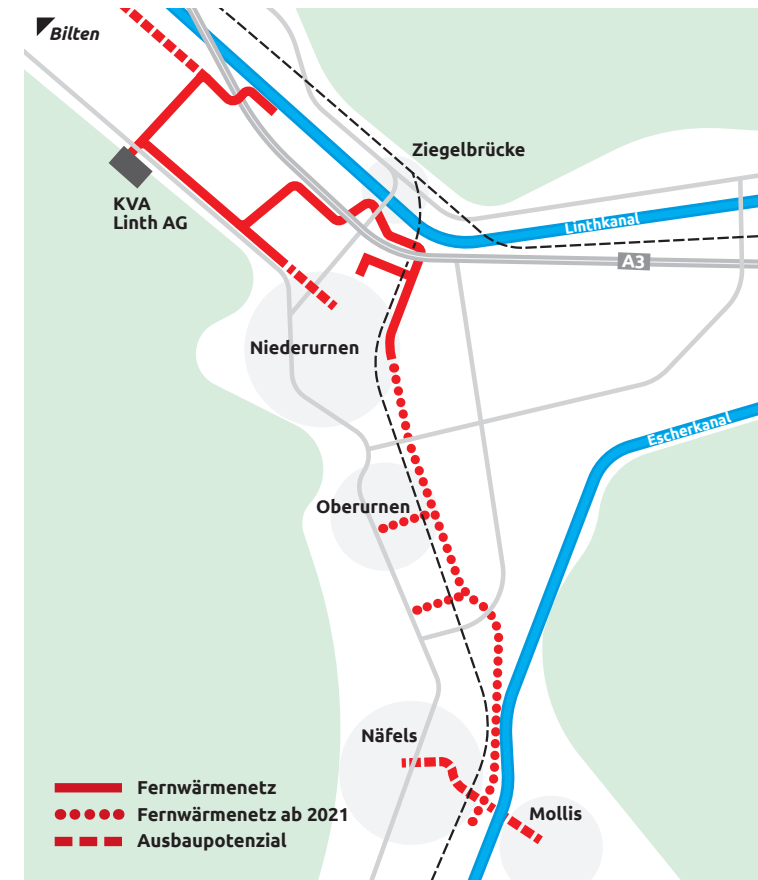
Der Kanton Glarus fördert Energieeffizienzmassnahmen und die Nutzung von erneuerbaren Energien. Der Anschluss an das Fernwärmenetz der KVA Linth ist beitragsberechtig.

Weitere Informationen:
www.gl.ch (Stichwort: Förderprogramm)

Fernwärme – hat Potenzial

Aktuell wird die Erweiterung des Fernwärmenetzes bis Näfels realisiert. Dies schafft ideale Voraussetzungen für den Anschluss von Neukunden in diesem Gebiet.

Die Erweiterung des Netzes Richtung Mollis und Bilten ist in Planung.



SIE SIND AN EINEM ANSCHLUSS INTERESSIERT?
 Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch die aktuellen und zukünftigen Anschlussmöglichkeiten auf.